

Führungssystem im Bereich Projects der Schneider Electric (Schweiz) AG

Studiengang: EMBA General Management

Betreuer: Simon Rebsamen

Experte: Marin Rupp (V+R Management AG)

Als weltweit tätiger Spezialist in den Bereichen Energie-Management und Automation mit sechs Niederlassungen in der Schweiz bietet Schneider Electric integrierte Lösungen für Energie und Infrastruktur, industrielle Prozesse, Maschinen- und Industrierausrüstung, Gebäudeautomatisierung, Rechenzentren und Datennetze sowie Wohngebäude an.

1

Ausgangslage

Digitale Daten sind ein wesentlicher Bestandteil unserer heutigen Gesellschaft. Sie beschäftigen uns tagtäglich in vielen Bereichen der Informationsbeschaffung. Diese Daten befinden sich häufig in verschiedenen Anwendungen und auf unterschiedlichen Plattformen. Um ein Unternehmen erfolgreich und effizient führen zu können, werden die finanziellen Kennzahlen in einer konsolidierten, aktuellen Übersicht benötigt.

Das aktuelle Marktumfeld ist anspruchsvoll und konfrontiert Schneider Electric mit verschiedenen Herausforderungen. Sinkende Marktpreise und Margen beeinflussen das operative Ergebnis negativ, was nicht den Erwartungen der Shareholder entspricht. Die technischen, logistischen und administrativen Anforderungen bei der Projektausführung in der Schweiz sind sehr hoch. Die anfallenden Kosten lassen sich zum Teil nicht mehr vollständig in die Projektkalkulation einrechnen. Die Folgen sind Kostendruck und der Zwang, die Organisation und das Projektportfolio laufend zu optimieren. Dies verlangt von Schneider Electric einen effizienten Umgang mit den verfügbaren Ressourcen, eine konsequente Kostenkontrolle, klar formulierte Geschäftsfeldstrategien unter Berücksichtigung der verschiedenen Vertriebskanäle sowie die Bereitstellung der notwendigen Prozesse und Werkzeuge.

Zielsetzungen

Die Arbeit soll die relevanten digitalen Daten praxisbezogen in Form einer Übersicht für die im Bereich «Projects» zusammengefassten Tätigkeiten Angebotsausarbeitung und Projektausführung von Schneider Electric (Schweiz) AG darstellen. Das Ziel ist, ein Management Dashboard für den Bereich «Projects» zu definieren und die für das Management notwendigen Führungsinstrumente zu entwickeln. Diese liefern der Unternehmensführung die notwendigen Informationen, um für die Angebotserstellung und Projektausführung fundierte strategische, kommerzielle oder operative Entscheidungen treffen zu können.

Die benötigten Kennzahlen zur Steuerung des Bereiches «Projects» sollen in einem transparenten «Dashboard» visualisiert und mit weiteren wichtigen Informationen angereichert werden. So sollen auch mögliche Risiken im Rahmen der Projektabwicklung, sowie nach der Übergabe der Projekte an den Kunden sichtbar gemacht werden.

Ebenfalls sollen weitere interne Kennzahlen, wie zum Beispiel die Aufteilung von SFC (Support Function Cost) und DVC (Direct Variable Cost) der Abteilung dargestellt und die Kosten für die Akquisitionsphase von Aufträgen transparent gemacht werden.

Resultate

Die konsolidierten und visualisierten Kennzahlen wirken sich positiv auf die Effizienz des Bereiches «Projects» aus. In den verschiedenen Geschäftseinheiten und strategischen Geschäftsfeldern können klare Ziele definiert und gemessen werden. Ebenfalls kann in der Phase der Angebotsausarbeitung durch systematische und fundierte Entscheide der Ressourceneinsatz der Mitarbeitenden optimiert werden.

Die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens ist hoch, begründet durch den kurzen Return on Investment.

Fazit

Die Basis für erhöhte Transparenz im Bereich «Projects» sowie Effizienzsteigerungen bei den Schlüssel-tätigkeiten Angebotslegung und Projektausführung ist durch die neuen Werkzeuge gegeben. Durch klare Prozesse und zielgerichtete Abläufe können die Erwartungen des Konzerns erfüllt werden. Durch die Weiterverfolgung des im Rahmen dieser Arbeit gestarteten Vorhabens, mit zusätzlichem Fokus auf die Kundenorientierung und Kommunikation in Projekten, wirkt sich die Investition positiv auf das ganze Unternehmen aus.



Stephan Boss

boss@boss.world